

	<p>Objekt: Kanne der "Priv. Schützengesellschaft Dohna / i. Sa." 1929</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventarnummer: III 159</p>
--	--

## Beschreibung

Diese Zinnkanne nennt in der gravierten Inschrift auf der Fußzone ihren ersten Besitzer, den Anlass und das Jahr ihres Entstehens: "Priv. Schützengesellschaft Dohna z. Vergleichsschießen 1929 / II. Komp.". Auf dem Deckel ist das Dohner Stadtwappen über zwei Palmwedeln eingraviert.

Die Kanne mit der markanten rautenförmig reliefierten Wandung hat einen hohen schlanken, sich nach oben etwas verjüngenden Korpus, der auf drei Kugelfüßen ruht. Die eingesetzte Schnauze wird von einer schnabelförmigen Ausbuchtung des flach gewölbten Deckels abgedeckt. Der kugelige Deckelheber ist ans Scharnier angeschlossen, das den Deckel mit dem Korpus und dem C-förmigen Bandhenkel verbindet. Im Deckel befinden sich drei eingeschlagene Zinnmarken: Die Altenberger Stadtmarke mit "GLÜCKAUF / M F J F / Feinzinn" und zwei ovale Meistermarken mit Umschrift "ALTENBERGER FEINZINN".

## Grunddaten

Material/Technik:	Zinn, gegossen, gelötet, graviert
Maße:	H. 30,0 cm, Dm. Fuß 13,5 cm, Dm. Mündung 7,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1929
	wer	
	wo	Altenberg (Erzgebirge)

## Schlagworte

- Schießen
- Schützenverein
- Stadtwappen
- Wettbewerb (Wettstreit)